

(Ebook free) Modul 4: Die Sicht der Bank auf meine Firma: Erfolgs-Kurs fuuml;r Selbststauml;ndige, Freiberufler und Existenzgruuml;nder (German Edition)

## **Modul 4: Die Sicht der Bank auf meine Firma: Erfolgs-Kurs fuuml;r Selbststauml;ndige, Freiberufler und Existenzgruuml;nder (German Edition)**

*Martina Caspary, Susanne Kriegelstein, Gerhard Gieschen*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



**Erfolgreich im Geschäft**  
Die Sicht der Bank auf meine Firma

Erfolgreich  
im Geschäft

M4

[Download](#)

[Read Online](#)

2012-12-20 2012-12-20 File Name: B00AQZ772S | File size: 41.Mb

**Martina Caspary, Susanne Kriegelstein, Gerhard Gieschen : Modul 4: Die Sicht der Bank auf meine Firma: Erfolgs-Kurs fuuml;r Selbststauml;ndige, Freiberufler und Existenzgruuml;nder (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Modul 4: Die Sicht der Bank auf meine Firma: Erfolgs-Kurs fuuml;r Selbststauml;ndige, Freiberufler und Existenzgruuml;nder (German Edition):

1 Was ein Meister wissen sollte

1.1 Eine pragmatische Definition von Wohlstand "Die Armen und die Mittelschichtler arbeiten für Geld. Die Reichen lassen das Geld für sich arbeiten." Robert T. Kiyosaki Weil Selbstständige und Freiberufler gewohnt sind, jeden Tag Spitzenleistungen zu erbringen und diese anschließend an ihre Kunden zu berechnen, unterliegen sie in der Diskussion um Wohlstand und Reichtum immer wieder einem Trugschluss. Sie definieren sich durch ihre Leistung und damit durch die laufenden Einnahmen. So ist es nicht verwunderlich, dass oft Wohlstand und gehobenen Lebensstandard verwechselt wird. Doch so zu denken, ist auszig;erst riskant. Denn so lange der Lebensstandard vom persönlichen Arbeitseinsatz erbracht wird, gibt es keine Wohlstandsgarantie. Politische Veränderungen, ein Markteinbruch, eine langwierige Krankheit, ein persönlicher Schicksalsschlag oder ein altersbedingtes Erlahmen der eigenen Schaffenskraft - jeder dieser Faktoren kann zu einem Verdienstrückgang und damit zu einer Gefährdung des Lebensstandards führen. Aber wer in der ständigen Angst vor einbrechendem Auftragseingang, zunehmendem Wettbewerb und persönlicher Krankheit lebt, kann sich weder als frei noch als wohlhabend bezeichnen. Wirklicher Wohlstand ist die Freiheit, tun und lassen zu können, was man möchte. Dazu benötigt man Einnahmen, die unabhängig von der eigenen Arbeitsleistung sind. Diese bezeichnen wir als passives Einkommen.